

Informationen zur Datenerhebung und Datenverarbeitung im Zusammenhang mit zum ärztlich verordneten Rehabilitationssport (nach § 64 SGB IX)

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne des Datenschutzrechtes

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist der Verein (Name, Anschrift, Vertretungsorgane).

2. Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten in unserem Verein benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten

Datenschutzbeauftragte(r) des Vereins, Vereinsanschrift, E-Mail, ggf. Telefon:

3. Personenbezogene Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten. Hierbei handelt es sich um alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Einzelperson beziehen (Art. 4 Nr. 1 DS-GVO). Im Rahmen Abwicklung und Ausführung des Rehasportes verarbeiten wir Kontaktdaten unserer Mitglieder, Gast Sportlern, von Geschäftspartnern und sonstigen Dritten. Wir verarbeiten ferner Zahlungsdaten und ggf. weitere Informationen zu persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen, soweit dies für die Erbringung unserer Leistungen erforderlich ist. Wir verarbeiten auch Daten, die wir nicht von Ihnen direkt, sondern von unseren Mitgliedern, Gast Sportlern, von Geschäftspartnern und sonstigen Dritten erhalten. Hierbei beziehen wir auch Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, nämlich Verzeichnissen, Registern und dem frei zugänglichen Internet, mit ein. Folgende personenbezogene Daten der betroffenen Person werden in der Regel verarbeitet: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift (Straße, PLZ, Ort), Rehabilitationsträger (Krankenkasse) Versicherten-Nr. und –Status, Verordnender Arzt, Gesundheitsdaten, insbes. verordnungsrelevante Diagnose(n), ggf. Nebendiagnose(n), Empfohlene Anzahl der wöchentlichen Übungseinheiten, Daten der Anwesenheit bei Übungseinheiten, ggf. relevante Informationen aus dem Beratungsgespräch. Die personenbezogenen Daten werden in unseren internen Systemen, bei den von uns unter Vertrag genommenen Auftragsverarbeitern und in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

4. Verarbeitungszweck und Empfänger

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Rahmen der inhaltlichen Gestaltung und Durchführung der Übungseinheiten, zur Verwaltung der Teilnehmer und Mitglieder und zur Abrechnung gegenüber den Leistungsträgern. Die Verarbeitung erfolgt auch zum Zwecke der ärztlichen Kontrolle. Die personenbezogenen Daten werden an die zugeordnete/n Übungsleitung/en sowie ggf. an den betreuenden Arzt des Vereins übermittelt. Sie werden an ein Abrechnungszentrum, welches eine Abrechnung durchführt und/oder an den jeweiligen Rehabilitationsträger nach § 6 SGB IX übermittelt und zur Durchführung einer Meldung gegenüber der Unfallversicherung.

5. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung durch uns erfolgt zur: Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b, f DS-GVO); zur Erbringung der Leistung und zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c, f DS-GVO); Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f DS-GVO); Verarbeitung aufgrund einer im konkreten Einzelfall erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a, i.V.m. Art 7 DS-GVO).

6. Dauer der Speicherung

Die erhobenen Daten werden gespeichert, solange sie benötigt werden, d.h. sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung erforderlich sind. Darüber hinaus speichern wir personenbezogene Daten aufgrund von Steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (z.B. aus HGB, StGB oder AO), nach denen wir zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind. Eine darüberhinausgehende Speicherung erfolgt, sofern Sie hierzu eingewilligt haben oder hierzu ein weiteres berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f DS-GVO besteht. Kommen mehrere Aufbewahrungsfristen in Betracht, ist jeweils längste Frist maßgeblich.

7. Betroffenenrechte

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Beschwerden zum Datenschutz bei uns haben, können Sie sich gerne jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe oben) wenden. Allen Betroffenen stehen folgende Rechte zu: Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO). Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann gegebenenfalls Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben. Sie haben das Recht auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dieses gesetzlich zusteht (Art. 16, 17, 18 DSGVO). Sie haben das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, soweit Ihnen dieses gesetzlich zusteht (Art. 21 DSGVO). Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit, sofern Ihnen dieses gesetzlich zusteht (Art. 20 DSGVO). Wenn die personenbezogenen Daten erhoben wurden, weil Sie eine Einwilligungserklärung hierzu gegeben haben, haben Sie das Recht diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Sie haben ein Beschwerderecht. Dieses gibt Ihnen die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Landesdatenschutzbeauftragte) zu beschweren, wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht korrekt verarbeiten (Art. 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde ist in der Regel die Aufsichtsbehörde Ihres regelmäßigen Wohnsitzes. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611-1408 0
Telefax: 0611-1408 611

Falls Sie von einem Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde Gebrauch machen möchten, laden wir Sie ein, mit uns zuvor in Kontakt zu treten und noch einmal auf uns zuzugehen.